

PROTOKOLL

135. Delegiertenversammlung Bezirksschützenverband Uster 20. März 2015, 19.30 Uhr, Cavalleria der Reitanlage Buchholz in Uster

Traktanden	<ol style="list-style-type: none">1. Begrüssung2. Abgabe der Feldmeisterschaftsmedaillen und Auszeichnungen3. Wahl der Stimmenzähler4. Protokoll der 134. Delegiertenversammlung vom 21. März 20145. Protokoll der ausserordentlichen Delegiertenversammlung vom 28. April 20146. Abnahme des Jahresberichts 20147. Abnahme der Jahresrechnung 20148. Voranschlag 2015<ul style="list-style-type: none">- Festsetzung der Jahresbeiträge 2015- Genehmigung des Voranschlages 20159. Wahlen<ul style="list-style-type: none">- Vorstand- Rechnungsrevisoren10. Anträge11. Schiesstätigkeit 201512. Wahl des nächsten Versammlungsortes13. Ehrungen und Abgabe von weiteren Auszeichnungen14. Verschiedenes
-------------------	--

Die Organisation der Delegiertenversammlung 2015 wurde verdankenswerterweise von der Schützengesellschaft Uster übernommen. Wie jedes Jahr wurden die frühzeitig eintreffenden Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit einem Apéro empfangen, das Dessert nach der Versammlung wird von der SG Uster offeriert. Um die Musik während der Versammlung war die Alphorngruppe Uster unter der Leitung von Ruedi Bettschen.

Hans-Peter Hüsler entschuldigt den Präsidenten Rolf Zaugg und begrüsst im Namen der Schützengesellschaft Uster die Anwesenden und ganz speziell Stadtrat und Sicherheitsvorstand Jean-François Rossier, der später noch das Wort ergreifen wird. Nach einer kurzen Erklärung zum Ablauf und insbesondere zu den gesellschaftlichen Möglichkeiten nach der Versammlung, übergibt er das Wort an unsere Präsidentin, Karin Thum.

1. Begrüssung

Die Präsidentin des Bezirksschützenverbands Uster, Karin Thum, begrüsst zur 135. Delegiertenversammlung den Ehrenpräsidenten Otto Schaad, die Ehrenmitglieder, die Delegierten, die Vorstandsmitglieder, alle Auszeichnungsberechtigten sowie die weiteren Gäste und gibt gleichzeitig die Entschuldigungen bekannt.

Stadtrat Jean-François Rossier heisst die Anwesenden ebenfalls willkommen und überbringt die Grüsse des Ustermer Stadtrates. Er wünscht der im letzten Jahr neu gewählten Präsidentin viel Geschick und Gelingen in ihrem Amt und für diese Versammlung. Uster wächst: Erst kürzlich durfte die Stadt die 33 333. Einwohnerin ehren. Das Wachstum macht Investitionen in die Infrastrukturen notwendig. So wird z. B. das Hallenbad total saniert und die Schwimmfläche wird verdoppelt. Doch auch das Mühleholz ist mit seinem Angebot von fast allen Schiessdisziplinen ein wichtiger Bestandteil der Sportinfrastruktur der Stadt Uster. Als ehemaliger Kaderschütze weiss Jean-François Rossier, mit welchen Widerständen der Schiesssport zu kämpfen hat. Umso wichtiger ist es, sich für die Anliegen des Sportes einzusetzen. In diesem Sinne wünscht er den Anwesenden eine gute Versammlung und eine erfolgreiche Saison.

Karin Thum bedankt sich bei Jean-François Rossier und überreicht ihm zwei Flaschen Wein aus dem Wallis – schliesslich pilgern die Schützen dieses Jahr an das Eidgenössische ins Wallis.

Die Einladung wurde den Präsidenten rechtzeitig zugestellt. Die Unterlagen wurden per Post und Mail verschickt. Die Versammlung ist damit beschlussfähig. Da keinerlei Bemerkungen zur Abwicklung der Versammlung erfolgen, verweist der Präsident auf das Stimmrecht mit den abgegebenen Stimmrechtsausweisen. Anwesend und stimmberechtigt sind 42 Delegierte, 9 Ehrenmitglieder und 7 Vorstandsmitglieder, gesamt also 58 von 71 möglichen stimmberechtigten Delegierten. Es sind alle Vereine vertreten.

2. Abgabe Verdienst-, Feldmeisterschaftsmedaillen und Auszeichnungen

Die Ressortverantwortlichen geben die entsprechenden Ehrungen ab. Die einzelnen Empfänger sind im Jahresbericht ersichtlich.

Eine SSV-Verdienstmedaille erhalten Fredi Altherr und Roland Hostettler, beide FSV Egg-Esslingen.

3. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler werden Beat Helbling und Martin Merriam vorgeschlagen und durch die Versammlung für diese ehrenvolle Aufgabe bestätigt.

4. Protokoll der 134. Delegiertenversammlung vom 21. März 2014

Das Protokoll wurde zusammen mit der Einladung zugestellt und ist auch auf der Homepage einsehbar. Es gibt keine Änderungsanträge und auch keine Einwände. Das Protokoll wird genehmigt. Die Präsidentin verdankt der Aktuarin die Erstellung des Protokolls.

5. **Protokoll der ausserordentlichen Delegiertenversammlung vom 28. April 2014**

Auch dieses Protokoll wurde zusammen mit der Einladung zugestellt und ist ebenfalls auf der Homepage einsehbar. Es gibt keine Änderungsanträge und auch keine Einwände. Das Protokoll wird genehmigt. Die Präsidentin verdankt der Aktuarin die Erstellung des Protokolls.

6. **Abnahme des Jahresberichts 2014**

Der Jahresbericht wurde mit den Einladungen verschickt und wird auf der Homepage abrufbar sein. Auch dieses Jahr ist er wieder umfangreich, sind doch die wichtigsten Aktivitäten des abgelaufenen Jahres festgehalten. Bereits angebracht wurde die Bemerkung, dass es sich bei den erwähnten Ehrenmedaillen nicht um ZHSV- sondern um SSV-Medaillen handelt. Dies wird noch korrigiert. Das Wort zum Jahresbericht wird nicht verlangt. Damit ist der Jahresbericht mit der entsprechenden Korrektur genehmigt. Die Präsidentin bedankt sich bei allen Vorstandsmitgliedern für ihren Einsatz und ebenso bei den Organisatoren der Bezirksanlässe im vergangenen Jahr.

Mitgliederstand BSVU 2014: 16 Vereine/Sektionen, 1 176 Mitglieder, 608 lizenzierte Schützen.

7. **Abnahme der Jahresrechnung 2014**

Die Jahresrechnung wurde allen Sektionen zugestellt. Sie schliesst bei Ausgaben von Fr. 17'569.– und Einnahmen von Fr. 21'398.– wieder mit einem leichten Plus von Fr. 3'829.– ab. Das Vereinsvermögen ohne Fonds beläuft sich nach Verbuchung des Gewinns auf Fr. 19'844.40. Die verschiedenen Fondsvermögen (ausgenommen Prämienkarten) belaufen sich auf Fr. 20'272.20. Der Prämienkartenfonds hat einen Stand von Fr. 3'991.90. Die ebenfalls publizierten Fondsbewegungen zeigen, dass alle Fonds ausser dem Wanderpreisfonds abgenommen haben.

Die Revisoren der SG Schwerzenbach-Greifensee und des SV Gutenswil haben die Rechnung geprüft und beantragen in ihrem schriftlichen Revisorenbericht, die Jahresrechnung zu genehmigen. Da zur Rechnung keine Auskünfte und Wortbegehren gestellt werden, wird der durch Kassierin Gabriela Schlatter erstellten Jahresrechnung einstimmig zugestimmt und anschliessend ebenso dem Vorstand Entlastung erteilt.

8. **Festsetzung der Jahresbeiträge, Genehmigung des Voranschlages 2015**

Aufgrund der ausgeglichenen Rechnungen der letzten Jahre ist keine Anpassung der Mitgliederbeiträge vorgesehen und so hofft der Vorstand auch, dass sich auch in nächster Zeit keine Anpassung aufdrängt. Dem Antrag auf unveränderte Beiträge von Fr. 200.– Grundbeitrag und Fr. 5.– pro lizenziertem Schützen stimmt die Versammlung zu.

Das Budget 2015 sieht bei einem Aufwand von Fr. 19'100.– und Erträgen von Fr. 21'050.– einen Gewinn von Fr. 1'950.– vor. Die Kostenäufnung und Kostendeckung der Fonds werden weiterhin gemäss Reglement vorgenommen. Der Voranschlag 2015 wird einstimmig genehmigt.

9. Wahlen

Willi Bertschinger tritt als Chef Gruppenmeisterschaft zurück. Zur Wahl stellt sich Hans-Peter Müdespacher, der als Präsident und Jungschützenleiter bzw. jetzt noch als Nachwuchsleiter des SV Mönchaltorf bestens bekannt ist. Hans-Peter ist verheiratet, Vater zweier Kinder und arbeitet seit 33 Jahren als Monteur bei der Peter Ebinger Schreinerei in Uster. Seine Schützenkarriere begann er 1976 als Jungschütze beim SV Mönchaltorf. Er wurde 1981 Zeigerchef und übernahm 1984 das Amt des Jungschützenleiters, das er bis 2012 innehatte. Zusätzlich ist er seit 1995 Präsident des SV Mönchaltorf. Seit 1997 führt er Winterkurse mit dem Luftgewehr durch. 2004 absolvierte er den Kurs zum Trainer C und 2006 den J+S-Leiter-Kurs. Hans-Peter Müdespacher wird einstimmig und mit Applaus gewählt.

Zusätzlich steht dieses Jahr wieder eine Wahl des Gesamtvorstandes an. Die übrigen Vorstandsmitglieder werden in Globo und mit Applaus wiedergewählt.

Entsprechend dem in den Statuten vorgesehenen Turnus scheidet die SG Schwerzenbach-Greifensee als Kontrollstelle aus. Der verbleibende SV Gutenswil wird zusammen mit der SG Uster die Revisoren im 2015 stellen. Ohne Gegenstimme wird diesem Antrag zugestimmt.

10. Anträge

Der Vorstand beantragt der Versammlung, die Statuten des BSVU wie folgt zu ändern:

„Bei Auflösung des Verbandes ist das vorhandene Vermögen beim Zürcher Schiesssportverband zu deponieren und einem sich neu zu bildenden Verband, dessen Sektionen dem Schweizer Schiesssportverband angehören, mit gleicher Zweckbestimmung zur Verfügung zu halten.“

Der Zusatz „mit gleichem Namen“ wird aus dem Wortlaut gestrichen. Der Name des SSV wird angepasst.

Dem Antrag wird mit einer Gegenstimme und einer Enthaltung stattgegeben.

11. Schiesstätigkeit 2015

An den Präsidentenkonferenzen Pistole und Gewehr wurden sämtliche Anlässe beschlossen und vergeben. Die Terminliste wurde den Vereinen zugestellt und ist auch auf unserer Webseite verfügbar. Bitte sämtliche Meldetermine beachten.

Als Ressortchefs werden im Jahre 2015 zuständig sein:

Bezirksschiessen 300/50m	Peter Knuchel
Feldchef 300m und 25/50m	Roland Hostettler
Matchchef 300m	Werner Homberger
Matchchef 300m	Roger Rechsteiner
Bezirks-Gruppenmeisterschafts-Final 300m	Hans-Peter Müdespacher

Das aktualisierte Adressverzeichnis des Bezirksschützenverbands Uster wird baldmöglichst allen Vereinen zugestellt. Unter www.bsvuster.ch sind die Verantwortlichen, aktuelle Informationen, Termine, Reglemente und Ranglisten abrufbar. Die Unterlagen für das Feldschiessen werden am Schluss der Versammlung allen Vereinen abgegeben. Bitte die Plakate an geeigneten Standorten in der Gemeinde aufhängen und Freunde und Bekannte fürs Feldschiessen motivieren. Es gibt wieder neue Lizenzkarten, die nach der Versammlung zusammen mit den Feldschiessenunterlagen bezogen werden können.

12. Wahl des nächsten Versammlungsortes

Für die Organisation der DV 2016 haben sich die PS Hegnau und der PSV Dübendorf zur Verfügung gestellt. Es gibt keine Konkurrenzofferten und die Organisation wird einstimmig den beiden Pistolenvereinen übertragen.

13. Ehrungen

Dieses Jahr werden zwei neue Ehrenmitglieder vorgeschlagen:

Willi Bertschinger und Mark Eichenberger.

Mark Eichenberger war 20 Jahre im Bezirksvorstand tätig: Ab 1994 bis 2004 waltete er im Amt des Jugend- und Jungschützenchefs. 2005 übernahm er das Amt des Vizepräsidenten und ein Jahr später wurde er zum Präsidenten gewählt. Das Wohl des Bezirks und der Schützen lag ihm immer am Herzen. Wir haben seine Bescheidenheit, Effizienz und Geradlinigkeit sehr schätzen gelernt. Wir danken Mark herzlich für sein Engagement, seine Arbeit und für alles das, was nicht im Pflichtenheft stand, jedoch trotzdem von ihm erledigt wurde. Die Delegierten wählen Mark Eichenberger mit grossem Applaus zum Ehrenmitglied.

Willi Bertschinger zeichnete während 9 Jahren für den Gruppenmeisterschaftsfinal des Bezirks verantwortlich. Wir danken Willi für seinen Einsatz und möchten ihn gerne zum Ehrenmitglied ernennen. Auch Willi Bertschinger wird von der Versammlung gewählt.

14. Verschiedenes

Unser Ehrenmitglied und Präsident der **kantonalen Schiesskommission 8 Zürich (KSK 8 ZH)**, Oberst Gerhard Gräzer, überbringt den Dank SAT, des ESO 14 und der Schiessoffiziere für das Engagement aller Funktionäre im Schiesswesen ausser Dienst. Er gratuliert allen ausgezeichneten Vereinen und Schützen. Sein Dank richtet sich auch stellvertretend für die vorgesetzten Organe an alle Funktionäre im Schiesswesen ausser Dienst. Er weist auf die Sicherheitsbestimmungen hin, die auch weiterhin beachtet werden sollen. Er erwähnt die Neuerungen im SaD und verweist auf das Merkblatt für das Schiesswesen ausser Dienst 2015 und die Schiesspflicht hin. Zum Abschluss wünscht er allen eine erfolgreiche und unfallfreie Saison.

Zum Thema „**Regionalisierung**“: Eine erste Sitzung mit dem Präsidenten des Bezirks Meilen fand bereits im letzten Jahr statt. An der zweiten Sitzung war auch ein Vertreter des Bezirks Pfäffikon anwesend. Die Pfäffiker bekundeten zwar grosses Interesse, waren jedoch vom angeschlagenen Tempo äusserst überrascht. Im Februar wurde dann eine Absichtserklärung verschickt. Das weitere Vorgehen sieht im Moment so aus, dass Arbeitsgruppen gebildet werden sollen, die sich mit einzelnen Aspekten der Fusion auseinandersetzen werden. Gesucht wird pro Verein ein Freiwilliger oder eine Freiwillige, die in einer solchen Arbeitsgruppe mitwirken würde.

Die Präsidentin dankt Hans-Peter Hüsler sowie der SG Uster für die Organisation und die 135. Delegiertenversammlung wird nach einem Dank für die Teilnahme um 21.30 Uhr geschlossen.